

A9 Umfahrung Visp Süd, Verzweigung III

Bauherr

Departement für Verkehr, Bau und Umwelt
 des Kantons Wallis, Amt für
 Nationalstrassenbau

Projektierung

IUB Engineering AG
 in Ingenieurgesellschaft

Baujahr

2015 – 2017

Baukosten

22 Mio. CHF

Leistungen Teilprojekt Tunnel

Bearbeitung des Projekts von der
 Vorstudie und dem Vorprojekt über das
 Detailprojekt und die Ausschreibung bis
 hin zur Ausführung, der Bauleitung und
 der anschliessenden Inbetriebnahme.

Beschreibung

Während einer 18 monatigen Vollsperrung
 des bestehenden Vispertaltunnel wurde
 ein unterirdischer Halbinschluss
 (Verzweigung III) erstellt. Die Verzweigung
 III wird bei Eröffnung der Umfahrung Visp
 Süd zukünftig den Verkehr aus den
 Vispertälern in Richtung Sion in den
 sogenannten Überwurfunnel leiten.
 Neben der Erstellung der neuen
 Verzweigung wurde zeitgleich der südliche
 Teil und ein Teil des nördlichen
 bestehenden Vispertaltunnel saniert. In
 diesen beiden Abschnitten wurden die
 Bankette sowie die Fahrbahn erneuert.
 Während der 18 monatigen Bauzeit
 mussten sämtliche Neben- und
 Drittunternehmer ihre Arbeit zum Teil
 gleichzeitig erledigen. Die Verzweigung III
 sowie der restliche Vispertaltunnel
 konnten dem Bauherrn pünktlich
 übergeben werden.

Hauptdaten

Verzweigung III	131 m
Betonabbruch	2'000 m ³
Ausbruch SPV	12'000 m ³
Sanierung Südteil	600 m

